

Feldenkrais und Forschung - ein Fachsymposium -

Donnerstag, 20.01.2011 – 9.30 bis 16.00 Uhr

Wir haben Forscher und Feldenkrais-Lehrerinnen und -Lehrer eingeladen, ihre Forschungsarbeiten vorzustellen.

Gerald Hüther, Prof. Dr.: Was ist “evidence based”? Was ist objektiv? Was ist messbar? Und worauf kommt es an?

Carl Ginsburg, Ph.D.: The Intelligence of Moving Bodies (in englischer Sprache)

Julius Verrel: Stabilität und Flexibilität aus Sicht der Bewegungswissenschaft

Christian Pfeiffer, Dipl. Psych.: Der Körper im Gehirn: das ganzkörperliche Selbst und intentionale Handlung aus neuro(psycho)logischer Perspektive.

Barbara Pieper, Dr.rer.pol., und **Daniel Clénin:** PRISMA: ein praktisch-theoretischer Forschungszugang

Die Vorträge werden folgende Themen behandeln:

- Wirksamkeitsstudien der Feldenkrais-Methode
- Theoretische Perspektiven der Wirkungsweise der Feldenkrais-Methode
- Wissenschaftsmethodik: Natur- bzw. geisteswissenschaftliche Vorgehensweisen.

Das Symposium wird damit

- einen Einblick in die Forschungsdynamik der Feldenkrais-Methode geben und unterschiedliche Forschungsperspektiven vorstellen und
- die Forschungsbemühungen im deutschsprachigen Raum formieren und mit dem Feldenkrais Science Network (www.FeldSciNet.org) koordinieren.

Moderation: **Roger Russell**, pädagogischer Leiter der Feldenkrais-Ausbildungen in Heidelberg, und **Cornelia Berens**, Fachbuchlektorin, Feldenkrais-Lehrerin

Ort: Uferstudios Berlin, Uferstraße 8/23

Unkostenbeitrag: 40 Euro

Anmeldung: Dr. Frank Höfer, Tel.: 089-85 66 22 31, f.hoefer@gmx.de